



**IGAB** Interessengemeinschaft Angehörigenbetreuung  
**CIPA** Communauté d'intérêts Proches aidants  
**CIFIC** Comunità di interesse Familiari curanti

**IGAB CIPA CIFIC**

Hopfenweg 21  
3001 Berne

T. 031 370 21 07

secretariat@cipa-igab.ch

[www.cipa-igab.ch](http://www.cipa-igab.ch)

*Demi-journée d'étude 2023 de la CIPA - IGAB-Fachtagung 2023*

**Exemples et bonnes pratiques au niveau fédéral, cantonal,  
communal et privé**

*Beispiele und gute Praktiken auf nationaler, kantonaler,  
kommunaler und privater Ebene*

6 juin 2023, 15h00 – 17h30, Hôtel Kreuz, Berne

*6. Juni 2021, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr, Hôtel Kreuz, Bern*

**Descriptifs des projets, prestations et initiatives  
présentés**

***Beschreibungen der vorgestellten Projekte,  
Leistungen und Initiativen***



## IGAB-Kolloquium 2023 – Anhang 1: Konzeptpräsentation

Titel des Projektes bzw. der Dienstleistung: Betreuungsgutsprachen in der Stadt Bern;  
Begleitforschung zum Pilotprojekt von Mai 2019 bis April 2022 .....

Verantwortliche Organisation: Berner Fachhochschule (BFH); Department Gesundheit,  
angewandte Forschung und Entwicklung Pflege und Departement Soziale Arbeit, Institut Alter.

Adresse: Berner Fachhochschule, Institut Alter, Hallerstrasse 10, 3012 Bern .....

.....

Kontaktperson: Regula Blaser .....

Telefonnummer / Email : 031 848 36 88 / [regula.blaser@bfh.ch](mailto:regula.blaser@bfh.ch) .....

Website: [Institut Alter | BFH](#) .....

Beginn / voraussichtliches Ende: Mai 2019 / Juni 2022 .....

Zielgruppe(n): AHV-Rentner\*innen der Stadt Bern, die EL beziehen oder finanziell knapp über  
der EL – Grenze liegen und die einen ausgewiesenen Bedarf an Betreuungsleistungen haben.

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Bern ermöglichte im 3jährigen Pilotprojekt Personen der o.g. Zielgruppe, dem  
ausgewiesenen Bedarf entsprechende Betreuungsleistungen von max. 500 CHF pro Monat  
auf Kosten der Stadt zu beziehen mit dem Ziel, dass diese Personen so länger in ihrem  
privaten Zuhause wohnen bleiben können. Die Mitfinanzierung wurde aufgrund einer  
systematischen Bedarfsabklärung und deren periodischer Überprüfung durch den  
Projektpartner Pro Senectute gewährt. Die Begleitforschung durch die Berner Fachhochschule  
sollte Auskunft geben über den Zugang zum Angebot, die Angemessenheit der Abklärung des  
individuellen Bedarfs, die Passung der vorgesehenen Leistungen sowie die Abwicklung des  
administrativen Prozesses. ....

Dokumentation und Informationsmaterial (inkl. Angabe zur Sprache: D, F, I, Engl....): .....

[Betreuungsgutsprachen — Stadt Bern](#) (D) .....

[Begleitforschung zum Projekt «Finanzielle Unterstützung von Betreuung im Alter» \(bfh.ch\)](#) (D)

Wird die das Projekt wiederholt oder verlängert?

Der Stadtrat hat im April 2023 das teilrevidierte Altersreglement verabschiedet, so dass die  
Betreuungsgutsprachen ab Sommer 2023 vom Pilotprojekt in ein Regelangebot überführt  
werden können.

**IGAB : Wir geben den betreuenden und pflegenden Angehörigen in der Schweiz eine Stimme.**

**CIPA: Nous donnons une voix aux proches aidants en Suisse.**

**CIFC : Diamo voce ai familiari curanti in Svizzera.**



## IGAB-Kolloquium 2023 – Anhang 1: Konzeptpräsentation

Titel des Projektes bzw. der Dienstleistung: **Gesetz LU: Gutschein & Anerkennungszulage**

Verantwortliche Organisation: **Initiantin: Die Mitte Luzern / Umsetzung: Kanton Luzern**

Adresse: **Die Mitte Luzern, Stadthofstrasse 3, 6004 Luzern** .....

Kontaktperson: **Adrian Nussbaum (Fraktionspräsident Die Mitte LU)** .....

Telefonnummer / Email : **078 623 49 34 / adrian.nussbaum@convicta.ch** .....

Website: **lu.die-mitte.ch** .....

Beginn / voraussichtliches Ende: **Einführung im Jahr 2024** .....

Zielgruppe(n): **Personen, welche ihre Angehörigen unentgeltlich betreuen und pflegen** ....

Kurzbeschreibung: Der Kanton Luzern hat im Betreuungs- und Pflegegesetz eine Anpassung vorgenommen, welche vorsieht, dass Leistungen zur Anerkennung der unentgeltlich regelmässig erbrachten Betreuung in Form einer Zulage an die unterstützenden Angehörigen und eines Gutscheins für die Nutzung von Entlastungsangeboten erbracht werden. Die Gesetzesrevision wurde mittels einer Volksinitiative der CVP (heute Die Mitte) Kanton Luzern initiiert. Diese Initiative verlangte einen Steuerabzug. Der Kantonsrat hatte die Regierung mit der Erarbeitung eines Gegenvorschlags beauftragt, welcher im Frühling 2023 vom Parlament angenommen wurde. Die ursprüngliche Initiative wurde zugunsten dieses Gegenvorschlags zurückgezogen. Die Anerkennung erfolgt mit zwei Instrumenten: 1. Betreuende Angehörige haben Anspruch auf einen finanziellen Zustupf von CHF 800 pro Jahr. 2. Betreute Personen haben Anspruch auf Entlastungsgutscheine in der Höhe von CHF 1'200 pro Jahr. Die Entschädigungen müssen von der betreuten Person über das System der Hilflosenentschädigung beantragt werden.

Das System ist schweizweit erstmalig und der Kanton Luzern übernimmt mit dieser Anerkennung von betreuenden und pflegenden Angehörigen eine Pionierrolle ein.

.....  
Dokumentation und Informationsmaterial (inkl. Angabe zur Sprache: D, F, I, Engl....):

Botschaft: [Detail - Kanton Luzern](#)

Wird die das Projekt wiederholt oder verlängert? **Nach Einführung (2024) auf unbestimmte Zeit**

**IGAB : Wir geben den betreuenden und pflegenden Angehörigen in der Schweiz eine Stimme.**

**CIPA: Nous donnons une voix aux proches aidants en Suisse.**

**CIFC : Diamo voce ai familiari curanti in Svizzera.**



## IGAB-Kolloquium 2023 – Anhang 1: Konzeptpräsentation

Titel des Projektes bzw. der Dienstleistung: Pilotprojekt «Ambulante Betreuung»

Verantwortliche Organisation: Bundesamt für Zivildienst (ZIVI) / Office fédéral du service civil (CIVI)

Adresse: Bundesamt für Zivildienst ZIVI  
Zentralstelle  
Malerweg 6, 3600 Thun

Kontaktperson: Steven Sohn, Projektleiter

Telefonnummer / Email : +41 58 481 85 99 / [steven.sohn@zivi.admin.ch](mailto:steven.sohn@zivi.admin.ch)

Website: [www.zivi.admin.ch](http://www.zivi.admin.ch)

Beginn / voraussichtliches Ende: 06. Dezember 2021 / 30. Juni 2023

Zielgruppe(n): betreuungsbedürftige Personen (Menschen mit Behinderungen, Betagte) & ihre Angehörige

Kurzbeschreibung:

Betagte Menschen und Menschen mit Behinderungen leben vermehrt zu Hause. Damit dies möglich ist, brauchen sie Unterstützung. Nicht selten übernehmen Angehörige diese Aufgaben, was neben der eigenen Arbeit und Familie eine grosse Belastung darstellen kann. Mit dem Pilotprojekt «ambulante Betreuung» prüft der Bundesrat, ob und wie der Zivildienst mit ambulanten Einsätzen zur Linderung der Problematik beitragen kann. Zivildienstleistende können im Rahmen dieses Projekts entsprechende Einsätze bei anerkannten Einsatzbetrieben leisten. Dabei werden auch neue Einsatzformen getestet, namentlich Teilzeit- und stundenweise Einsätze. Damit sollen die Einsätze möglichst bedarfsgerecht sein und ihr Nutzen maximiert werden.

Dokumentation und Informationsmaterial (inkl. Angabe zur Sprache: D, F, I, Engl....):

Auf der Website des Bundesamts für Zivildienst wurde eine Projektseite eingerichtet: [Projekt «Ambulante Betreuung» \(admin.ch\)](http://www.zivi.admin.ch). Hier können sämtliche Informationen und Details nachgelesen werden (D, F, I).

Wird die das Projekt wiederholt oder verlängert?

Der Bundesrat hat am 17. August 2022 entschieden, das Pilotprojekt um ein halbes Jahr (bis 30. Juni 2023) zu verlängern. Danach endet es.

**IGAB : Wir geben den betreuenden und pflegenden Angehörigen in der Schweiz eine Stimme.**

**CIPA: Nous donnons une voix aux proches aidants en Suisse.**

**CIFC : Diamo voce ai familiari curanti in Svizzera.**



## Colloque CIPA 2023 - Annexe 1 : Présentation d'une démarche

**Nom de la démarche (projet, prestation) :** Le Plan d'action gouvernemental pour les personnes proches aidantes

**Organisme responsable :** Proche aideance Québec

**Adresse :** 3958, rue Dandurand, bureau 22 Montréal (Québec) H1X 1P7 (CANADA)

**Personne de contact :** Benoît Bouvier, directeur général en intérim

**No de téléphone / e-mail :** +1 438-498-8662 / [direction@procheaidance.quebec](mailto:direction@procheaidance.quebec)

**Site internet :** <https://procheaidance.quebec/>

**Début / év. fin de la démarche :** 2021-2026

**Public(s)-cible(s) :** Personnes Proches aidantes à travers tout le Québec

### **Court descriptif :**

Le premier Plan d'action gouvernemental pour les personnes proches aidantes (2021-2026) – Reconnaître pour mieux soutenir, énonce les mesures et les actions visant à mettre en œuvre la Politique Nationale pour les Personnes Proches Aidantes (**PNPPA**). Il décrit les objectifs à atteindre, les actions planifiées, les échéanciers associés, les ministères et organismes responsables ainsi que les nombreux collaborateurs et partenaires impliqués.

Ce Plan d'action gouvernemental met en valeur **61 mesures** concrètes déclinées dans les 4 axes et 12 orientations de la PNPPA engageant ainsi l'action gouvernementale dans la reconnaissance et le soutien que la société québécoise souhaite offrir aux PPA.

**Documentation et matériel d'information créés (avec indication de la langue : D, F, I, E...)** : Les documents suivants sont issus du [site internet](#) du Ministère de la Santé et des Services sociaux du gouvernement du Québec

1. « Reconnaître pour mieux soutenir- Plan d'action gouvernemental pour personnes proches aidantes 2021-2026 » (F) Consultable [ici](#).
2. « Tableau synoptique- Plan d'action gouvernemental pour personnes proches aidantes 2021-2026 » (F) Consultable [ici](#).

### **La démarche sera-t-elle reconduite ou prolongée ?**

Oui, le second plan est en préparation.

Il y a deux instances dépendantes (comité des partenaires et observatoire québécois de la proche aideance) du ministère de la Santé qui sont mandatées pour la préparation de ce second plan.

**IGAB : Wir geben den betreuenden und pflegenden Angehörigen in der Schweiz eine Stimme.**

**CIPA: Nous donnons une voix aux proches aidants en Suisse.**

**CIFC : Diamo voce ai familiari curanti in Svizzera.**



## IGAB-Kolloquium 2023 – Anhang 1: Konzeptpräsentation

Titel des Projektes bzw. der Dienstleistung:  
beocare – Entlastung Angehörige SRK (beocare-EA SRK) .....

Verantwortliche Organisation: Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern, Region Oberland....

Adresse: Länggasse 2, 3600 Thun .....

.....

Kontaktperson: Ursula Imboden .....

Telefonnummer / Email : 033 225 00 87 / ursula.imboden@srk-bern.ch .....

Website: srk-bern.ch

Beginn / voraussichtliches Ende: Beginn 2003 und Implementierung im Jahr 2009 .....

Zielgruppe(n): Angehörige betagter, kranker und sterbender Personen .....

Kurzbeschreibung: .....

**Kostenlose Beratung** der Angehörigen in finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Belangen. Aufzeigen von geeigneten Unterstützungsangeboten .....

**Vermitteln von Freiwilligen**, welche stundenweise die Betreuung von betagten und kranken Personen übernehmen – regelmässig oder punktuell.

Speziell geschulte Freiwillige im **Bereich Palliative Care** begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und lösen Angehörige von ihrer Dauerpräsenz ab (auch nachts und an Wochenenden) .....

Dokumentation und Informationsmaterial (inkl. Angabe zur Sprache: D, F, I, Engl....): .....

Flyer beocare – Entlastung Angehörige SRK (D) .....

.....

Wird das Projekt wiederholt oder verlängert? beocare EA-SRK ist seit 2009 eine verankerte und gefragte Dienstleistung im Berner Oberland. Das Konzept beocare wurde im Jahr 2018 in allen Regionen des SRK Kanton Bern umgesetzt. ....

.....

**IGAB : Wir geben den betreuenden und pflegenden Angehörigen in der Schweiz eine Stimme.**

**CIPA: Nous donnons une voix aux proches aidants en Suisse.**

**CIFC : Diamo voce ai familiari curanti in Svizzera.**



## Colloque CIPA 2023 - Annexe 1 : Présentation d'une démarche

Nom de la démarche (projet, prestation) : Coaching für betreuende Bezugspersonen.....

Organisme responsable : Pro Senectute Schweiz.....

Adresse : Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich .....

.....

Personne de contact : Udo Allgaier .....

No de téléphone / e-mail : 044 283 89 89, info@prosenectute.ch .....

Site internet : <https://www.prosenectute.ch/de/ratgeber/gesundheitsangehoerigepflegen.html> .....

Début / év. fin de la démarche : .....

Public(s)-cible(s) : Coaches für Betreuende Bezugspersonen .....

Court descriptif : 4tägige Schulung für Coaching mit evidenzbasiertem Sensibilisierungstool. Mit dem Tool werden Grenzen einer fiktiven Persona im Rahmen des Coachings bewusst gemacht, um Konflikte und Überlastungen zu vermeiden. Im Gespräch werden die Resultate mit der Situation der betreuenden Bezugsperson verglichen. Darauf basierend werden gemeinsam Handlungsoptionen abgeleitet.

Documentation et matériel d'information créés (avec indication de la langue : D, F, I, E...) : .....

In Erarbeitung (D, F, I).....

La démarche sera-t-elle reconduite ou prolongée ? Angebot seit 2022 in der Deutschschweiz, ab Herbst 2023 auch in der Romandie und im Tessin .....

.....



**IGAB** Interessengemeinschaft Angehörigenbetreuung  
**CIPA** Communauté d'intérêts Proches aidants  
**CIFIC** Comunità di interesse Familiari curanti

**IGAB CIPA CIFIC**

Hopfenweg 21  
3001 Berne

T. 031 370 21 07

secretariat@cipa-igab.ch

[www.cipa-igab.ch](http://www.cipa-igab.ch)

## IGAB-Kolloquium 2023 – Anhang 1: Konzeptpräsentation

Titel des Projektes bzw. der Dienstleistung: Angehörige pflegen .....

Verantwortliche Organisation: Caritas Schweiz .....

Adresse: Adligenswilerstrasse 15, 6002 Luzern .....

.....

Kontaktperson: Tobias Holzgang .....

Telefonnummer / Email : 041 419 22 50 / tholzgang@caritas.ch .....

Website: [www.caritascare.ch/pa](http://www.caritascare.ch/pa) .....

Beginn / voraussichtliches Ende: Beginn: 01.01.2022 / Übergang in laufendes Angebot .....

Zielgruppe(n): Pflegende Angehörige .....

Kurzbeschreibung: Caritas Schweiz stellt pflegende Angehörige für ihre Tätigkeiten in der Grundpflege an und begleitet diese fachlich während der gesamten Zeit. Caritas Schweiz rechnet die geleisteten Stunden mit der zuständigen Krankenkasse ab. Um die Pflegequalität zu garantieren, dokumentieren die pflegenden Angehörigen täglich ihre Leistungen. Diese werden laufend von diplomierten Pflegefachpersonen validiert. Regelmässige Besuche sowie Interventionen im Notfall werden ebenfalls von den Caritas Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Während ihrer Anstellung bei Caritas haben die pflegenden Angehörigen modularen Zugang zum SRK-Pflegehelferkurs sowie weiteren SRK Kursangeboten. ....

.....

.....

Dokumentation und Informationsmaterial (inkl. Angabe zur Sprache: D, F, I, Engl....): Projekt Konzept (in Abklärung) .....

Wird die das Projekt wiederholt oder verlängert?

Nach dem Pilot 2022 hat sich Caritas entschieden das Projekt auf weitere Kantone auszuweiten .....





## Colloque CIPA 2023 - Annexe 1 : Présentation d'une démarche

Nom de la démarche (projet, prestation) : *Formation en ligne par, pour et avec les proches aidants* .....

Organisme responsable : *Association de proches aidants, Vaud*.....

Adresse : *En Etraz 5, 1313 Ferreyres*.....

Personne de contact : *Rémy Pingoud, président* .....

No de téléphone / e-mail : *079 822 30 74 / rpingoud@yahoo.fr*.....

Site internet : *www.proches-aidants.ch*.....

Début / év. fin de la démarche : *21 mars 2022 / fin 2023-début 2024* .....

Public(s)-cible(s) : *les proches aidants* .....

Court descriptif : Afin de soutenir de manière optimale les personnes proches aidantes, une nouvelle formation en ligne voit le jour dès le 21 mars prochain, 1<sup>er</sup> jour du printemps ! Intitulée « Aider sans s'oublier » elle proposera une palette de capsules vidéo, tutoriels, forum et webinaires accessibles à tous les membres et futurs membres de l'Association des proches aidants !

Comment répondre aux besoins spécifiques des proches aidant-e-s ? Comment entendre leurs préoccupations et y répondre au mieux ? En leur proposant une formation à la carte, à suivre à son rythme et en fonction de ses disponibilités, « par, pour et avec les proches aidant-e-s » comme le dit l'Association des proches aidants qui s'est lancée dans cette aventure avec le soutien de professionnelles des soins, de la formation et de la communication.

Documentation et matériel d'information créés (avec indication de la langue : D, F, I, E...) : *F ..*

*Trois modules réalisés avec pour chaque module*

- *une capsule avec le personnage Wali qui commente*
- *un webinaire, à revoir en cas de besoin*
- *une bibliothèque, disponible pour ceux qui suivent la formation*

La démarche sera-t-elle reconduite ou prolongée ? *La démarche se poursuit à un rythme moins soutenu*

**IGAB : Wir geben den betreuenden und pflegenden Angehörigen in der Schweiz eine Stimme.**

**CIPA: Nous donnons une voix aux proches aidants en Suisse.**

**CIFC : Diamo voce ai familiari curanti in Svizzera.**